KOLPING KONKRET

Kolping
Mainfranken
Ein Gewinn fürs Leben

1/2023 – Februar

Junge Erwachsene
Wo finden sie Anschluss?

Neuer Name für Kolping 55plus gesucht
Mach mit!

Sozialwahlen
Vielen Dank für Deine Stimme

Auf geht's

KOLPING – Weggemeinschaft der Generationen

Liebe Kolpinggeschwister, liebe Lesende,

ein neues Jahr liegt vor uns mit seinen eigenen neuen Herausforderungen. Auf geht's! – Es bleibt spannend und interessant, was dieses Jahr 2023 für jeden von uns bereithält.

Wandel und Veränderungen sind angesagt.

In den vergangenen Jahren mussten wir erleben, dass trotz aller Aufgeklärtheit und Bildung nicht alles beherrschbar ist. Da gibt es Krankheiten, Katastrophen und Kriege, die ausbrechen und aufzeigen, dass der Mensch nicht alles beherrschen kann, auch wenn er sich als höchstes Instanzwesen sieht. Diese Ideologie wurde zum Straucheln und Erliegen gebracht; Zeitgeschehen beeinflusst nicht nur der Mensch…

Wir Menschen haben eben nicht alles in der Hand. Wir können eben nicht alles berechnen und voraussagen, sondern müssen uns auch immer wieder überraschen lassen, dass es anders kommt als wir es uns erdenken.

Aber sind wir einmal ehrlich zu uns selbst, unser persönliches Tun oder Nichtstun hat doch ebenfalls eine Wirkung, eine Auswirkung. Deshalb kommt es doch auch darauf an, wie ich mein Leben gestalte. Im Endeffekt lässt mir Gott die Freiheit mich zu entscheiden. Diese Freiheit hat Gott in einem jeden Menschen grundgelegt. Sie beginnt jeden Tag neu durch mein Herangehen an die vor mir liegende Zeit, den Umgang mit meinen Mitmenschen, die mir begegnen. Aber auch das Wahrnehmen sowie das Sortieren der Informationen und Nachrichten, die tagtäglich auf mich einströmen, beeinflussen mein Leben. Sicher, ich kann nicht die ganze Welt retten, aber ich kann dazu beitragen, dass ich aus Gleichgültigkeit ausbreche und mein Christsein lebe. - AUF GEHT'S!

Der Selige Adolph Kolping sagte einmal:

„Anfangen, wirklich anfangen, das ist die Hauptsache;
Andern Mut gemacht, selbst tapfer vorangehen,
und Gott wird helfen."
(Adolph Kolping, KS 2, S. 213)

AUF GEHT'S! –
Fangen wir an, starten wir hinein in das JAHR 2023
AUF GEHT'S! –
Begreifen wir die vor uns liegende Zeit als Chance
AUF GEHT'S! –
Nutzen wir die beginnende Fastenzeit als
Möglichkeit den Blick zu schärfen

Inhalt

2 Vorwort
Auf geht's

3 Kurz notiert
Impressum

4 Junge Erwachsene
Wo finden Sie Anschluss?

5 Neuer Name für
Kolping 55plus gesucht

6 Hotline „Gehen oder Bleiben"
Kar- und Ostertage 2023
Aktionstag „Eine Weltfamilie"

7 Seminar
„Klimafreundlich leben"
Schau nicht weg – Jugendarmut

8 Nachrichten von
Kolping-Mainfranken
Kolping macht Mut

9 Reise auf Kolpingrouten

10 Sozialwahlen

11 Kolping-Akademie

In diesem Sinne grüße ich Dich
mit „Treu Kolping",
verbunden mit dem Wunsch nach
Gesundheit und Gottes Segen.

Jens Johanni,
Diözesanpräses

Ich kandidiere/ bin gewählt! Und jetzt?

Am 6. Mai 2023 laden wir **alle neuen Vorstandsmitglieder, Vorsitzende und Mitglieder in Leitungsteams** oder solche, die es werden möchten von 9:30-16:30 Uhr zu einem **Infotag** rund um wichtige Kolpingthemen für die Vorstandsarbeit ein. Gemeinsam mit euch möchten wir auf eure Fragen eingehen und euch Tipps für eure Vorstandsarbeit geben. Merkt euch den Termin schon mal vor.

Anschauen

Foto: KW

Auf unserer Facebook-Seite Kolpingwerk DV Würzburg findet ihr aktuelle Infos und Veranstaltungshinweise. Einfach vorbeischauen: www.facebook.com/KW.DV.WUE/

Termine zum Vormerken

25.03.2023	Diözesanversammlung in Güntersleben
Mai 2023	Begegnungstage Kolping 55plus (siehe S. 5)

Neues Leitbild

Vom 4. bis 6. November 2022 tagte die Bundesversammlung in Köln. Rund 250 Delegierte schrieben das Leitbild fort und beschlossen auf Bundesebene die Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache. Die Kölner „Flora" bildete mit ihrem stilvollen, lichtdurchflutenden Ambiente und ihrer Größe den passenden Rahmen für die Bundesversammlung 2022. Rund 250 Delegierte waren aus den 27 Diözesanverbänden, Regionen und Landesverbänden angereist – darunter die Delegation aus dem DV Würzburg.

Das neue Leitbild steht unter *www.kolping.de/ueber-uns/leitbild/* zum Download bereit.

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch an die Kolpingsfamilie Zeilitzheim, die am 25. September letzten Jahres ihr 70jähriges Jubiläum gefeiert hat

Foto: KF Zeilitzheim

Kontakte im Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg
Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Tel.: 09 31 / 41-999-400
Fax: 09 31 / 41-999-401

kolpingwerk@kolping-mainfranken.de
www.kolpingwerk-mainfranken.de

Diözesanbüro: Carolin Kölbl, 0931/41-999-400
Diözesanvorsitzende: Dorothea Schömig, 09365/5469
Diözesanpräses: Jens Johanni, 0931/41-999-417
Diözesanreferentin: Sylvia Christ, 0931/41-999-418
Bildungsreferent: Peter Langer, 0931/41-999-414
Jugendreferentin: Sonja Bolch, 0931/41-999-412

IMPRESSUM

Herausgeber: Kolpingwerk Würzburg e.V.
V.i.S.d.P.: Sylvia Christ
Redaktion: Sylvia Christ (S.C.), Jens Johanni (J.J.), Peter Langer (P.L.)
Skript, Bildbearbeitung, Layout: Fabienne Langer
Druck: Rudolph Druck
Auflage: 6300
Erscheinungsweise: dreimal jährlich
Redaktionsanschrift: Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Die nächste Ausgabe erscheint im August 2023.

Junge Erwachsene – wo finden sie Anschluss in der Kolpingsfamilie?

Bei den Regionalversammlungen im Herbst letzten Jahres drehte sich alles um die Zielgruppe der „Jungen Erwachsenen“.

- Wie kann es gelingen junge Menschen an die Kolpingsfamilie zu binden?
- Wie viele junge Menschen von früher sind tatsächlich noch aktiv – wie können wir sie erreichen?
- Wie kommen wir an die Jungen Erwachsenen, die sich als „Zahl“ in unserer Mitgliederliste findet?

Das waren die Fragen, die Teilnehmenden an vier Abenden in den Regionen unseres Verbandes beschäftigte.

Programm für die eigene Altersgruppe gewünscht

„Ich war einige Jahre als Gruppenleiterin aktiv, aufgrund einer Weiterbildung konnte ich dann nicht mehr regelmäßig und dann riss der Infofluss ab“, berichtet Andrea Kamm aus der Kolpingsfamilie Retzbach. Sie würde sich gern engagieren, sie war Kassenprüferin für die Kolpingjungend und kam darüber zum AK Junge Erwachsene auf Diözesanebene. Sie fühlt sich von Familien-Wochenenden nicht angesprochen, wünscht sich Programm für ihre Altersgruppe. Aktuell sind neue Strukturen in ihrer Kolpingsfamilie geplant: Eine neue Vorstandschaft mit Teams, die für die Kolpingsfamilie Veranstaltungen organisieren. Das findet sie gut.

Ehemalige Kolpingbegeisterte einladen

Franziska Klee aus der Kolpingsfamilie Schweinfurt war in der Kolpingjugend aktiv, dann 13 Jahre weg. Die Kolpingsfamilie im Rheinland hatte kein attraktives Programm. Seit letztem Jahr ist sie wieder in Schweinfurt und wieder bei Kolping angedockt. Jetzt ist sie 2. Vorsitzende und unterstützt die „Junge-Familien-Gruppe“. Es besteht bereits eine Warteliste für junge Familien (die noch nicht bei Kolping sind). Franziska möchte die Gruppe „Mittendrin“ gründen mit Jungen Erwachsenen von 20-39 Jahren. Anfang Dezember wurde ein Wochenende für ehemalige Leiter*innen geplant. Alle, die in den letzten drei Jahren aus der Jugend ausgetreten sind, wurden eingeladen– die Jugend hat noch untereinander Kontakt. 20 Teilnehmende kamen und im neuen Jahr sollen erste Veranstaltungen stattfinden. Ihre Empfehlung an die Kolpingsfamilien: Freizeiten anbieten (Zeltlager, Wochenenden…) – das zieht!

Planungen in den Regionen

Allein diese zwei Beispiele zeigen: Es GIBT junge Menschen, die sich einbringen und bei Kolping gestalten möchten – es geht darum aufeinander zuzugehen. Es geht um eine attraktive Programmgestaltung für die Altersgruppe. Und es geht darum anzufangen – immer wieder neu. Und es ist toll, dass sich die Kolpingsfamilien auf den Weg machen – das ist ein gutes Ergebnis der Regionalversammlungen. In der Region Rhön wird es nun zum Beispiel eine Bierwanderung für junge Erwachsene geben, die unter der Federführung der Kolpingsfamilie Schönau und dem AK Junge Erwachsene geplant wird. Ähnliches ist für die Region Würzburg in Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie Wiesenfeld angedacht. In der Region Schweinfurt / Haßberge soll ein Speed-Dating durchgeführt werden. Auf Diözesanebene fand eine „Weihnachtsmarkt“ statt, zu dem Ehemalige und jetzt Junge Erwachsene eingeladen wurden.

Der AK Junge Erwachsene: Alexander Ruf, Sabine Nebl, Sonja Bolch, Markus Seifert, Thomas Römisch, Theresa Flederer, Andrea Kamm
Foto: KJ

Gerne unterstützt der Arbeitskreis Junge Erwachsene Kolpingsfamilien im Diözesanverband Würzburg bei Aktionen für die Altersgruppe. Meldet euch einfach im Diözesanbüro, wenn ihr anfangen wollt. Neues Jahr – Neue Chance – Auf geht’s …

Neuer Name für Kolping 55plus gesucht – Mach mit!

Wahrscheinlich weißt Du, was mit der Bezeichnung „Kolping 55plus“ gemeint ist – die Altersgruppe der nicht mehr ganz so Jungen, die aber noch aktiv an Veranstaltungen oder den Begegnungstagen teilnehmen.

Doch jedes Jahr, wenn wir die Begegnungstage Kolping 55plus ausschreiben, klingelt im Diözesanbüro das Telefon oder es erreichen uns Zuschriften mit Beschwerden, dass der Name „Kolping 55plus“ überholt sei und als nicht mehr passend empfunden werde und wir uns doch mal was Neues ausdenken sollen. Schließlich müsse man ja mit 55 noch lange arbeiten und sei weit weg von der eigentlichen Zielgruppe.

Der Arbeitskreis Kolping 55plus nimmt diese Anregungen ernst (wir verstehen ja das Anliegen und sind auch aufgeschlossen für einen pfiffigeren Namen) und hat bei der Diözesanversammlung im Juli 2022 drei Namens-Vorschläge zu Diskussion gestellt.
Die Delegierten der Diözesanversammlung gaben dem Arbeitskreis die Anregung mit auf den Weg, doch die Kolpingmitglieder – also insbesondere die Altersgruppe selbst in die Namensfindung einzubeziehen.
Und das tun wir hier im Kolping Konkret, welches ja alle Mitglieder erreicht:

Bitte schicke uns Deinen Namensvorschlag!

Wir werden die Vorschläge dann bei den Begegnungstagen im Mai zur Abstimmung stellen. Schicke uns Deinen Vorschlag bis spätestens 20. März 2023 zu.

E-Mail: kolpingwerk@kolping-mainfranken.de
oder per Post an Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Du bist herzlich eingeladen zu den Begegnungstagen Kolping 55plus am

03.05.2023	**Region Rhön & Schweinfurt / Haßberge – Festhalle Stadtlauringen**
10.05.2023	**Region Würzburg – Steigerwaldhalle Wiesentheid**
24.05.2023	**Region Untermain – Bürgerzentrum Elsenfeld**

Der Infoflyer wird den Kolpingsfamilien zugeschickt und auch auf der Homepage veröffentlicht.

Hotline „Gehen oder Bleiben“ – Wir suchen SIE und DICH!

Für unsere Hotline, um Menschen zu begleiten, die überlegen aus der Kirche auszutreten, hat Ende Januar 2023 ein erster Schulungstag stattgefunden für Personen, die für die Hotline als Gesprächspartner*innen zur Verfügung zu stehen. Für eine zweite Schulungseinheit suchen wir weitere interessierte Personen, die sich ehrenamtlich für diese Hotline engagieren möchten. In den Schulungseinheiten geht es v. a. um Themen wie: Mein eigener Standort in der Kirche, Einführung in die Grundlagen der Gesprächsführung, Kommunikation am Telefon, Umgang mit Emotionen, kirchenrechtliche und pastorale Grundlagen. Auch an eine weiterführende supervisorische Begleitung der Telefongesprächspartner*innen ist gedacht.

Referentin der Schulungen ist Irene Schneider, freischaffende Diplom-Theologin, Gestalttherapeutin, spirituelle Begleiterin.

Kontaktperson
für Interessierte ist Kolping-Bildungsreferent Peter Langer: peter.langer@kolping-mainfrankende.

Kar- und Ostertage 2023

Die Kar- und Ostertage finden auch in diesem Jahr wieder mit zwei Veranstaltungen statt:

Für **Familien und für Jugendliche** im Haus Volkersberg in Kooperation mit der Ehe- und Familienseelsorge im Bistum Würzburg und für **Paare und Singles** im Haus Himmelspforten jeweils vom 6. bis 9. April 2023.

Die Leitung für die Gruppe Familien und Jugendliche haben am Volkersberg Pastoralreferent und Familienseelsorger Ullrich Geisler, Agnes Franz, Domenikus Wolfschmitt, Micha Lang, Laura Weis und weitere im Team.

Die Leitung in Himmelspforten haben Hanneli-Maria Saar, Peter Langer sowie in der Liturgie in Kooperation mit Domvikar Paul Weismantel.

Anmeldungen bitte jetzt über die Homepage der Kolping-Akademie www.kolping-akademie-wuerzburg.

Aktionstag: Eine Weltfamilie

Kolping International lädt zum Aktionstag am 30. September 2023 ein. Und wir sind dabei!

Der Aktionstag „Eine Weltfamilie“ wird ein Tag der lebendigen Begegnung und des internationalen Austauschs mit Kolpinggeschwistern aus über 50 Ländern der Welt, im Rahmen der Generalversammlung in Bensberg.
Der Aktionstag findet am 30. September 2023 ab 11 Uhr im Albertus-Magnus-Gymnasium in Bensberg statt und wird um 17.30 Uhr feierlich mit einem Gottesdienst beendet.

Im DV Würzburg schreiben wir INTERNATIONALE ARBEIT und PARTNERSCHAFTSARBEIT groß – und deshalb wollen wir dort teilnehmen – Kommst du mit?

Bei Interesse kannst Du dich gerne schon mal im Diözesanbüro melden.

Fotos: Kolping-Akademie

Seminar „ Klimafreundlich leben“ – Wir praktizieren es!

Klima freundlich Leben

Handlungsbedarf konkret ist angesagt – Wie kann ich klimafreundlich leben? Wege dorthin eröffnet ein sechsteiliges Praxisseminar um im eigenen Lebensbereich zu handeln; eben nicht nur reden sondern tun – den eigenen CO2-Fußabdruck senken.

Zeitraum ist September 2023 bis Frühjahr 2024. Monatlich findet ein Kurstreffen statt, um dann die eigenen Ziele in den Wochen dazwischen ins Tun umzusetzen. Kursleiter ist Christian Storath, der dafür eigens ausgebildet ist.

Schwerpunkte sind die Themen **Bauen und Wohnen, Ernährung, Mobilität und Konsum**. In einer Gruppe werden gemeinschaftlich und kreativ die besten Möglichkeiten ausgelotet. Anhand von selbst gesetzten Ziele werden die Teilnehmenden versuchen diese in ihrem Alltag umzusetzen. Spielerische Elemente sind dabei behilflich. Der Kursleiter begleitet den Gruppenprozess und unterstützt Zielfindung und Umsetzung.

Die Termine und weitere Informationen sind zu finden unter www.kolping-akademie-wuerzburg.de unter den Rubriken Tagungszentrum und Familienbildung.

Schau nicht weg – Jugendarmut – Filmwettbewerb für Jugendliche

Seit Herbst läuft der Filmwettbewerb von Kolping in ganz Unterfranken. Jugendgruppen, Verbände, Schulklassen, offene Jugendtreffs und private Gruppierungen sind mit diesem Projekt aufgerufen und eingeladen sich mit dem Thema auseinander und kreativ in Szene zu setzen.

Es geht nicht nur um finanzielle Armut sondern auch die soziale, emotionale Armut, die in einem reichen Land wie Deutschland verbreitet ist und sich durch die gegebene Umstände in den letzten Jahren deutlich steigert. Augen also auf! Wo trifft Armut junge Menschen und vielleicht auch mich??

Der Wettbewerb läuft bis zum Sommer dieses Jahrs. Beiträge, z. B. eine Szene, Lied, Rap, Dokumentation, Trickfilm, Geschichte, Poetry-Slam – der kreativen Darstellung sind keine Grenzen gesetzt – müssen in Form eines Videos/Kurzfilms von maximal 5 Minuten Länge eingereicht werden.

Einsendeschluss ist der 2. Mai 2023. Eine Kolping-unabhängige Jury wird die Beiträge sichten, auswerten und prämieren. Im Juli 2023 findet eine öffentliche Prämierung in Würzburg statt. Teilnahmeberechtigt sind junge Menschen von 13 bis 29 Jahren.

Alle wichtigen Informationen und Details sind unter diesem QR-Code zu finden

Kontaktperson: Peter Langer – peter.langer@kolping-mainfranken.de

Nachrichten von Kolping-Mainfranken

Würzburg • Endlich konnten die Dienstjubiläen von über 60 Mitarbeiter*innen aus den Jahren 2019, 2020 und 2021 gebührend nachgefeiert werden, was vorher aufgrund von Corona leider nicht möglich gewesen war. Es war ein stimmungsvoller Abend im kolpingeigenen 4-Sterne **SeminarZentrum Rückersbach** in der Nähe von Aschaffenburg, an dem die anwesenden Mitarbeitenden von den jeweiligen Abteilungsleitungen sowie von Geschäftsführer Stefan Bothe und dem Verwaltungsratsvorsitzenden Ernst Joßberger gebührend geehrt wurden. Im feierlich geschmückten Restaurant fand der Abend seinen abschließenden Höhepunkt mit einer Show des Zauberers Christian Dux.

Paderborn • Die Kolping-Bildungsunternehmen aus den Bistümern Würzburg, Bamberg Paderborn und Münster und das Kolpingwerk Deutschland (Deutsche Kolpingsfamilie e. V.) haben am 23. November gemeinsam ein neues gemeinnütziges Unternehmen gegründet. Mit der **Kolping Bildung Deutschland gGmbH** will man als Kooperationspartner Bildungsangebote der beruflichen und personenbezogenen Bildung durchführen und die damit verbundenen Beratungen und Angebote zur Verfügung stellen. Auch der Erwerb anderer Bildungsunternehmen kann zum Gesellschaftszweck gehören. Das gemeinsame Potential an Konzepten, personellen Kompetenzen und Bildungsstandorten will man nutzen um im Geiste Adolph Kolpings allen bildungsfähigen und bildungswilligen Menschen deutschlandweit Angebote zu unterbreiten.

Schweinfurt • Wie bekomme ich meine Finanzen in den Griff? In einem am 28.11.2022 in der Main-Post veröffentlichten Gespräch berichtet Michaela Link Leiterin der **Schuldner- und Insolvenzberatung**, über die Gründe, aus denen sich ihre Klientinnen und Klienten überschuldet haben: Krankheit, Scheidung, Arbeitslosigkeit, Sucht. Sie erzählt aus ihrem Beratungsalltag und zeigt Wege auf, wie Menschen ihre Schulden in den Griff bekommen können. Ist ein Abzahlen der Schulden nicht möglich oder sinnvoll, bereiten Michaela Link und ihre Kolleginnen ihre Klienten auch

„Kolping macht Mut“ …

Geschäftsführer Stefan Bothe begrüßt die Teilnehmenden am Kolpingtag am Heuchelhof
Foto: KW

… war das Motto des Kolpingtages 2022. Nach zweijähriger Pause wurden alle Mitarbeitenden bei Kolping in Mainfranken am 1. Dezember endlich wieder zum Kolpingtag eingeladen. Gestartet wurde im Kulturkaffee Grenzenlos, einem noch „jungen“ Café in Würzburg-Heuchelhof.

Im Programmteil in der Scheunenkirche St. Hedwig im Gut Heuchelhof wurde anhand vieler Beispiele aus der täglichen Arbeit bei Kolping aufgezeigt, wie Kolping Mut macht und Menschen ermutigt und unterstützt, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen und sich ihrer jeweiligen, oft wechselvollen Lebenssituation zu stellen. Geschäftsführer Stefan Bothe begrüßte die Anwesenden und übergab anschließend an Andreas Feiler, Leiter Adolph-Kolping-Schule Würzburg, der die einzelnen Mitwirkenden gekonnt und kurzweilig anmoderierte.

Bewohnerinnen der Wohngruppe „Frauen-Land“ erklärten anhand eines einblickreichen und selbst produzierten Videofilms, in welchen ganz alltäglichen Lebenssituationen ihnen Mut abverlangt wird.

Bildungsreferent Peter Langer referierte über das Leben und Wirken von Barbara Stamm und Adolph Kolping und wie diese beiden Menschen anderen immer wieder Mut gemacht haben: **Mut** = **M**enschen.**U**nterstützen.**T**eilhaben-lassen.

Mohammad Alkerri, Mitarbeiter der heilpädagogischen Wohngruppe in Ochsenfurt, erläuterte mit sehr persönlichen und ergreifenden Worten, wie Kolping ihn erst durch einen Integrationssprachkurs und später durch einen Arbeitsplatz unterstützen konnte. Inzwischen studiert Herr Alkerri berufsbegleitend an der Kolping-Hochschule.

Dr. Sigrid Mahsberg, Integrationsbeauftragte der Kolping Akademie und 30 Jahre auch Dozentin in den Deutschsprachkursen für Zuwanderer und Geflüchtete, hat sich immer wieder mit Kursteilnehmer*Innen Gedanken zum Thema „Mut“ gemacht. Ihre Worte wurden begleitet von einer kleinen Auswahl an Bildern, die bei Kunstprojekttagen von Migrant*innen gemalt worden sind. Die oft sehr emotionalen Bilder wurden bereits im Foyer der Akademie, im Reuterhaus und im Atelier „Kulturinsel“ ausgestellt. Eine neue Ausstellung wird im Februar 2023 in der Stadtbücherei in Würzburg stattfinden.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch eine Projekt-Musikgruppe aus Schüler*innen der Adolph-Kolping-Schule Würzburg und Mitgliedern des Wimu e.V., einem solidarischen Musikschulverein aus Würzburg und der ukrainischen Geigerin Nataliya Kulchytska.

Stimmungsvoll klang der Abend dann im Kolping-Bildungszentrum Würzburg aus. Leckeres Essen aus dem Foodtruck und Weihnachtsmarkt-Atmosphäre sowohl drinnen als auch draußen (mit wärmenden Feuerschalen und Schwedenfeuern) ließen es an nichts fehlen.

2023: Reise auf den Routen von Adolph Kolping

Fotos: Kolping-Akademie

Wenn Adolph Kolping heute seinen Verband besuchen würde, dann würde er das nicht wie vor 170 Jahren tun. Denn sein Werk besteht inzwischen in über 60 Ländern der Erde, die nicht mit der Postkutsche und Eisenbahn von Köln aus zu erreichen sind. Damals ging das – er bereiste die Länder Europas in den noch ungeeinten deutschen Staaten sowie Ländern heutiger Nachbarn wie Österreich, Schweiz, Italien, Polen, Ungarn, Tschechien… neben Kutsche und Eisenbahn auch mit dem Schiff.

Über seine umfangreichen Reiseberichte ist Bildungsreferent Peter Langer seit vielen Jahren mit einer „Szenischen Lesung im O-Ton-Kolping“ in Kolpingsfamilien unterwegs. Nun bietet er nach 2022 zum zweiten Mal eine Reise für Interessierte auf den historischen Reiserouten Kolpings an: 2023 geht es in die östlichen Länder des 19. Jahrhunderts und als Höhepunkt nach Köln und Kerpen. Dabei werden die Mitreisenden auch Auszüge seiner weiteren drei szenischen Lesungen an ausgewählten Stationen der Studienreise kennen lernen.

Die Reise findet statt vom **25. September bis 3. Oktober 2023**. Gestartet wird in Würzburg und Nürnberg (wo weitere Interessierte aus dem Kolpingwerk Landesverband Bayern zusteigen können) mit dem Bus nach Prag, Dresden, Leipzig sowie Köln und Kerpen.

Neben der Begegnung mit Kolping(sfamilien) in den Regionen von Sachsen sowie Kerpen und Köln stehen auch Städtebesichtigungen mit Einblicken zur Historie und Kultur auf dem Programm.

In Köln wird es eine Begegnung mit dem Generalpräses Christoph Huber geben, der bis 2021 Landespräses des Kolpingwerkes Bayern war sowie einen Gottesdienst in der Minoritenkirche am Grab Kolpings. In Kerpen wird das Geburtshaus besichtigt und für Wanderbegeisterte ein kleiner Abschnitt auf dem Adolph-Kolping-Wanderweg zwischen Kerpen und Köln eingeplant.

Von Köln geht es dann zurück nach Bayern (Würzburg/Nürnberg). Die inhaltliche und organisatorische Leitung hat Peter Langer.

Details der Reise sind auf der Homepage der Kolping-Akademie zu lesen. Eine **Anmeldung** muss bis **15. Juni 2023** eingehen. Die Teilnahmezahl ist begrenzt auf 35 Teilnehmende.

auf ein Verbraucherinsolvenzverfahren vor und informieren zu Pfändungsschutzmaßnahmen wie dem Pfändungsschutzkonto und dem Pfändungsfreibetrag. Im Optimalfall, so Link, geraten Menschen aber erst gar nicht in solch gravierende finanzielle Nöte. Deshalb geben sie und ihre Kolleginnen in der Beratungsstelle auch Tipps zum Konsumverhalten und zum Umgang mit Geld, stellen den Kontakt zu weiteren Beratungsangeboten her und halten Vorträge an Schulen. Zum kompletten Artikel geht es unter: www.kolping-bildung-schweinfurt.de

Schweinfurt • KolpingHotel will Heimat für alle Gäste sein: Erweiterungsbau in Schweinfurt eingeweiht. Seit Septemberletzten Jahres ist der Erweiterungsbau des **KolpingHotels** in Betrieb. Am 12. Dezember fand die feierliche Einweihung statt. „Die Menschen, die zu uns kommen, sollen sich bei ihrem Aufenthalt wie zu Hause fühlen.“ Das betonte der Vorsitzende der Kolping-Stiftung-Schweinfurt, Axel Möller, am Montag bei der Eröffnungsfeier des Erweiterungsbaus des Kolpinghotels. Dieses Gefühl von Heimat wollte bereits der Verbandsgründer Adolph Kolping den wandernden Gesellen geben, für die er in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Unterkünfte errichten ließ. Die Kreuze, die die 15 neuen Zimmer des Hotels und die neu geschaffene Konferenz-Suite künftig schmücken, segnete der Präses der Kolpingsfamilie Christoph Warmuth.

Würzburg • Vom 22. März bis 15. September stellt die Künstlergruppe SEPIA in der Galerie im Treppenhaus des **Kolping-Center Mainfranken** aus. Sepia ist ein kunstinteressierter Freundeskreis, der sich wöchentlich im Atelier der akademischen Malerin Renate Jung trifft. Bei diesen Zusammenkünften wird mit vielseitigen Themen und Techniken experimentiert. Dabei wird die Gruppe kompetent unterstützt von Renate Jung, die mit ihrem umfangreichen Wissen die Fähigkeiten der „Sepiasten“ erweitert. So hat sich im Laufe der Jahre eine Art Salon entwickelt, denn es wird nicht nur gemalt, sondern auch musiziert, gelesen, gespeist und diskutiert. Die Vernissage findet am 22. März um 19 Uhr im Foyer und Treppenhaus des Kolping-Center Mainfranken mit einer Laudatio von Jutta von der Lühe statt

Weitere Informationen zu diesen und anderen Aktivitäten unter www.kolping-mainfranken.de

Jetzt wählen!
11. April - 31. Mai 2023

Mensch. Würde. Selbstbestimmung.
Sozialwahl 2023

Mitentscheiden und soziale Zukunft gestalten!

Wählen Sie die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer-Organisationen (ACA) als Ihr Sprachrohr in der sozialen Selbstverwaltung! Wir vertreten Gemeinwohl, Solidarität, Selbstbestimmung und Menschenwürde als unabhängige und ehrenamtliche Vertreter:innen in den Organen der

- **gesetzlichen Krankenkassen**
- **gesetzlichen Rentenversicherung**
- **Berufsgenossenschaften**

Die Sozialwahlen 2023

Ihre Chance zur Mitbestimmung

Soziale Sicherungssysteme sind die Stabilitätsanker für das Miteinander in Krisen sowie in gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen. Bestimmen Sie bis zum 31. Mai 2023 über die Zukunft unseres solidarischen Versicherungssystems mit!

Darum geht es uns:

Solidarische Versicherungsleistungen und Tarife

Wir engagieren uns gegen staatliche Überregulierung sowie eine Privatisierung und gewinnorientierte Ausrichtung der Versicherungen. Unsere zentralen Forderungen:

- **eine moderne Gesundheitsversorgung**
- **ganzheitliche Reha-Maßnahmen (auch bei Long-/Post-COVID)**
- **ein selbstbestimmtes Leben im Alter**

Dafür arbeiten wir fachübergreifend mit den Sozialversicherungsträgern zusammen. Hier sind wir die Stimme für das Gemeinwohl und die Rechte der Menschen, die wir auch im Einzelfall als starker und kompetenter Partner an Ihrer Seite verteidigen.

- **Für ein Engagement, das Gemeinwohl und Solidarität stärkt!**

Wer ist die ACA?

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer-Organisationen (ACA) ist so bunt wie die Menschen, die uns wählen. Für diese Vielfalt vernetzen wir drei starke Verbände:

Listen-Nr...	Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Deutschlands e.V. Kolpingwerk Deutschland Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen e. V.	

Jetzt Stimmzettel ausfüllen!

Vielen Dank für Ihre Stimme!

Als stimmberechtigte Versicherte erhalten Sie Ihre Wahlunterlagen automatisch per Post. Einige Ersatzkassen nehmen bei der Sozialwahl 2023 auch an einem Modellversuch zur Online-Wahl teil. Informationen darüber finden Sie in den Wahlunterlagen.

Mehr über den QR-Code
oder unter:
www.aca-bund.de

Kolping

Kolping-Akademie

Familie & Spiritualität

NEUES PROGRAMM 2023 ONLINE:
www.kolping-akademie-wuerzburg.de

13.02.2023 19:30 Uhr
Vortrag: Die Kripo berät:
„Neue Medien und die Problematik Cybermobbing“
Teilnahme kostenfrei, auch digital möglich

12.03.2023 19:30 Uhr
Vortrag: „Pubertät: Wenn Erziehen nicht mehr geht“
Referent: Andreas Dederich
Teilnahmekosten: 6 Euro, auch digital möglich

16.03.2023 19:00 Uhr - 21:45 Uhr
„Nacht der Friedenslichter
Adolph-Kolping-Kapelle im Kolping-Center Mainfranken
Eintritt frei

21.03.2023 19:30 Uhr
Vortrag: Die Kripo berät:
„Über Betrugsdelikte und derzeitige Vorgehensweisen“
Teilnahme kostenfrei, auch digital möglich

06.04. - 09.04.2023
„Kar- und Ostertage für Familien“
Haus Volkersberg, 220 Euro/Erwachsene zzgl. Materialkosten
„Kar- und Ostertage für Jugendliche“
Haus Volkersberg, ab 95 Euro zzgl. Materialkosten
„Kar- und Ostertage für Erwachsene“
Exerzitienhaus Himmelspforten, 245 Euro p.P.

Reisen 2023

Erholungsreise Ostsee - Graal-Müritz
26.05. - 06.06.2023
1.120 Euro im DZ/VP, EZ-Zuschlag: 130 Euro
Reiseleitung: Jens Johanni, Diözesanpräses

Mit Rucksack und Bibel -
Spirituelle Wegtage im Fränkischen Weinland
04.06. - 06.06.2023
290 Euro pro Person
Reiseleitung: Peter Langer, Bildungsreferent

Wo Adolph Kolping reiste Teil II - 1856
25.09. - 03.10.2023, Busreise
Reiseleitung: Peter Langer, Bildungsreferent

Das Heilige Land Israel - Pilgerreise
11./12.11. - 18./19.11.2023, Flugreise
Reiseleitung: Jens Johanni, Diözesanpräses

Die Preise für beide Reisen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, sind aber inzwischen auf www.kolping-akademie-wuerzburg.de mit Detailinformationen ersichtlich.

Weitere Infos unter **www.kolping-akademie-wuerzburg.de**
Persönliche Beratung? 0931 41999-100 akademie@kolping-mainfranken.de

Kolping-Mainfranken GmbH // Kolping-Akademie
Kolpingplatz 1 // 97070 Würzburg

Kolping AKADEMIE

1/2023 – Februar

BAUSTEIN

Kolping jugend
Diözesanverband Würzburg

Inhalt

3 **VORNEWEG**

Jugenddisco Retzbach

Bericht DIKO 2022

startklar

5 **VORGESTELLT**

Beruf: Kfz-Mechatroniker*in

Beruf: Groß- und Einzelhandelskaufleute

Startklar? – Startklar!

8 **AUFGELESEN**

Vorstellung DL und DIÄT

Termine

Bericht Nikolaus-Aktion

Kinderseite

Vorwort

Liebe Leser*innen des Baustein-Magazins,

nun noch ein Blick zurück auf die DIKO im letzten Jahr. Seitdem gibt es startklare Verstärkung für die DL und the DIÄT (DIKO-Teilnehmer*innen wissen warum „the“;). Auch der Nikolaus und seine Engel waren wieder unterwegs.

STARTKLAR bist Du sicherlich schon für das Jugendfestival. Auch für die Politik oder einen Marathon? Oder für eine Ausbildung als Kfz-Mechatroniker*in oder Groß- und Einzelhandelskauffrau*mann? Wie Du es wirst und was Du dazu brauchst, erfährst Du in dieser Ausgabe.

Außerdem findet im März wieder die Jugenddisco in Retzbach statt und viele weitere spannende Aktionen warten auf Dich in diesem Jahr.
Diesmal gibt´s sogar eine Doppel-Kinderseite.

Viel Spaß beim Lesen!

PS: Die Anmeldung zum Jugendfestival **startklar – Spuren hinterlassen vom 08.-11.06.2023** läuft! www.startklar.bayern/anmeldung-auswahl

Impressum: Ruth Förtsch, Maria Förtsch, Franziska Stock, Sonja Bolch, Agnes Franz. **Auflage:** 6300. **Layout:** Fabienne Langer. **Druck:** Rudolph Druck. **Erscheinungsweise:** 3x jährlich. **Baustein im Internet:** www.kolpingjugend-dv-wuerzburg.de. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der verantwortlichen Diözesanleitung wieder!

Die Kolpingjugend Retzbach lädt ein zur

Diözesankonferenz 2022

Vom 14.-16. Oktober 2022 fand unsere Diözesankonferenz (Diko) statt. Dazu waren etwa 30 Delegierte und Gäste aus 12 Kolpingsfamilien und zwei Bezirken in Hobbach, um gemeinsam zu diskutieren, zu wählen und natürlich um Spaß zu haben.

Nach den Regularien und dem Rechenschaftsbericht der Diözesanleitung durften sich die einzelnen Ortsgruppen und Bezirke mit ihrer Arbeit vorstellen. Dazu haben alle ein selbstausgewähltes Lied mitgebracht, das sie und ihre Aktionen gut beschreibt.

Im Studienteil beschäftigten wir uns mit dem Thema „Resilienz“. Die Referentin Daniela Englert gab uns erst einen Ein- und Überblick, was Resilienz überhaupt bedeutet und welche Bausteine des Lebens und der eigenen Persönlichkeit dazu beitragen, dass diese Widerstandsfähigkeit entwickelt wird. Im Anschluss konnten sich alle miteinander austauschen, welche dieser Bausteine sie schon haben und welche eventuell noch ausgebaut werden können und wie. Zum Abschluss gab es eine Rücken-stärkende Übung für alle.

Am Samstagnachmittag standen dann die Wahlen an. Hier wurde Franziska Stock (KJ Großheubach) mit einem phänomenalen Wahlergebnis in die Diözesanleitung gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Sie bildet nun mit Agnes Franz (KJ Hausen) und Domenikus Wolfschmitt (KJ Würzburg-Zentral) die aktuelle DL.

Danach gab es die Möglichkeit, dass sich die Anwesenden zu Themen austauschten, die sie selbst mitbrachten und interessierten. Es war eine Art kollegiale Beratung und es wurden viele Themen mit sehr guten Ergebnissen besprochen.

Am traditionellen bunten Abend lud das Diözesane Ideen und Äktschn Team (DIÄT) zum Diözition Songcontest. Weiter gab es an diesem Abend Verabschiedungen von Ehrenamtlichen. So sagten wir Auf Wiedersehen zu Anna und Maria Kilian (KJ Güntersleben), die nach sechs Jahren aus der DIÄT ausgeschieden sind. Und auch Diözesanleiter*innen wurden verabschiedet. Felix Behr (KJ Retzbach) wurde „nach-verabschiedet“, da er sein Amt in dem Jahr niedergelegt hat, in dem wir durch die Pandemie bedingt digital tagen mussten. Er stand der Kolpingjugend DV Würzburg vier Jahre als Diözesanleiter zur Verfügung. Weiter wurden Christian Schneider (KJ Retzbach) nach zwei Jahren, Annelie Lutz (KJ Veitshöchheim) nach vier Jahren und Steffen Kuhn (KJ Güntersleben) und Susanne Jantzer (KJ Schweinfurt) nach sechs Jahren Amtszeit schweren Herzens verabschiedet. Wir sagen allen ein ganz großes Dankschön für die vielen Jahre des Engagements in der Kolpingjugend!

Den Gottesdienst am Sonntagmorgen – ebenfalls zum Thema Resilienz – feierten wir zusammen mit Judith Wünn aus dem BDKJ-Vorstand. Danke Judith, für dein Mitwirken.

Anschließend gab es noch verschiedene Infos, der Terminplan für 2023 wurde gemeinsam besprochen und die Mitglieder der DIÄT berufen. Neu ins Team kamen Helena Adam (KJ Aub) und Alexander Ruf (KJ Würzburg-Zentral), wieder berufen wurden Simon Kuhn (KJ Retzbach), Johan-

nes Römisch (KJ Marktheidenfeld) und Sophia Franz (KJ Hausen). Auch hier herzlichen Glückwunsch!

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Delegierten der Ortsgruppen und Bezirke, den ehrenamtlich Helfenden, der DIÄT und unserer Gesprächsleitung Peter Kube (DV Köln) herzlich für euer Da-sein und Mit-reden. Ohne euch wäre die Diko nicht das geworden, was sie war!

Sonja Bolch,
Jugendbildungsreferentin

Startklar

Ab sofort ist die Anmeldung zum Jugendfestival der Kolpingjugend im Landesverband Bayern unter dem Motto **»STARTKLAR – Spuren hinterlassen«** über die Internetseite **www.startklar.bayern** möglich.

Das Festival findet vom **8. bis 11. Juni 2023** (Fronleichnam) in Thalmässing auf dem Willy-Brandt-Zeltlagerplatz statt.

Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und wieder Kolping-Spirit zu erleben und zu genießen. Auf dem Programm stehen ein Planspiel, ein großes Zeltlager und »Zeltlagerfeeling«, Lagerfeuer, gemütliche Abende, leckeres Essen, Chill-out-Bereich, viele Kolpingjugendliche aus den verschiedenen Diözesanverbänden kennenlernen, coole Workshops über zwei Tage zu den Themen Nachhaltigkeit, Spuren hinterlassen, Glaube und Zukunft, Verantwortung in der Gesellschaft, Umwelt...

Was darf nicht fehlen? Eine große Party am Samstagabend und ein öffentlicher Abschlussgottesdienst am Sonntag!

Zur Anmeldung geht´s hier:

KFZ-Mechatroniker*in/ Bereich für LKWs

Name: Steffen Kuhn

Warum dieser Beruf? / Wie bist du darauf gekommen?
Für mich war es eigentlich schon sehr früh klar, dass ich KFZ-Mechatroniker werden will. Etwas anderes kam für mich eigentlich nie in Betracht.

Wie sieht die Ausbildung aus? (Voraussetzungen, Dauer, Berufsschule)
Für die Ausbildung braucht man die mittlere Reife. 3 ½ Jahre war ich an der Berufsschule in Würzburg, parallel arbeitet man in seinem Ausbildungsbetrieb. In der Berufsschule erhält man die grundlegenden Kenntnisse für die Arbeit als Mechatroniker.

Was gefällt mir gut und was nicht? (typische Tätigkeiten)
Die typischen Tätigkeiten eines KFZ-Mechatronikers sind der Reifenwechsel, Wartungs-, Reparatur- und Diagnosearbeiten an Fahrzeugen. Am meisten gefällt mir die abwechslungsreiche Arbeit und dass es jeden Tag neue Aufträge gibt. Viele meinen, es sei ein „dreckiger Job“, aber gerade das macht mir eigentlich Spaß.

Gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten?
Nach der Ausbildung hat man die Möglichkeit den Meister oder auch den Betriebswirt zu machen. Ich habe z.B. den Meister gemacht.

Was sage ich Zweiflern?
Zunächst einmal kann ich sagen, dass neue Azubis immer willkommen sind, da es zurzeit nur sehr wenige gibt. Ich empfehle also Interessierten auf jeden Fall, ein Praktikum zu machen und dadurch ein Bild von dem Beruf zu bekommen.

Foto: gettyimages

Groß- u Einzelhandels-kauffrau/kaufmann

Foto: aleksandar-littlewolf freepik

Mein Name ist Jasmin Karl,

ich komme aus Altenbuch und bin dort in der Kolpingfamilie.
Ich habe eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel gemacht, diese hat insgesamt 3 Jahre gedauert.
Eine Verkürzung wäre möglich gewesen: entweder aufgrund von schulischen Leistungen oder mit entsprechendem Abschluss auf 2 bzw. 2,5 Jahre. Da ich bereits mit 15 Jahren von der Hauptschule gestartet bin, habe ich mich dazu entschlossen, die vollen 3 Jahre auszuschöpfen. Meine Berufsschule war in Aschaffenburg, genau wie das Unternehmen in welchem ich gelernt habe. Von mir zuhause ist es eine Stecke von ca. 40 km also mit dem PKW etwa 35-40 Minuten, allerdings mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ca. 2h einfach.
Ich bin zu meinem Ausbildungsberuf durch verschiedene Praktika gekommen. Dabei habe ich recht schnell herausgefunden, dass mir die Tätigkeiten im Büro besonders viel Spaß machen, aber ich auch gerne Kontakt mit Kunden habe und nicht in ein Industrieunternehmen möchte.
Als Kauffrau im Groß- und Außenhandel gehören alle Bürotätigkeiten zum Alltag: von Angeboten schreiben über Rahmenvereinbarungen mit dem Kunden schließen, Aufträge und Transportdokumente erstellen, bis hin zur Rechnungsstellung ist alles dabei. Natürlich gehören Sekretariat, Lager, Einkauf, Buchhaltung und Personal auch dazu. Hierdurch entsteht eine sehr große Vielfalt, welche man komplett während der Ausbildung durchläuft. Dementsprechend ist auch jeder Tag etwas neues und ganz anders aufgebaut, selbstverständlich gehört zu den Aufgaben während der Ausbildung auch die Ablage, welche ein treuer Begleiter durch diese Zeit ist.
Am meisten Spaß habe ich an dem Kontakt mit Menschen, egal ob mit Kollegen, Fahrern oder Kunden. Es erwartet dich jeden Tag eine neue Herausforderung, so wird es auch nicht langweilig. Was ich nicht so toll fand war, wenn ich einen langen Zeitraum immer die gleiche Aufgabe hatte, z.B. bei der Rechnungserstellung. In meinem Ausbildungsbetrieb war es hier im Verhältnis nicht ganz so abwechslungsreich, da kein Tagesgeschäft angegliedert ist. Nach der Ausbildung gibt es viele Möglichkeiten sich weiterzubilden, es stehen viele Türen offen. Ich habe mich als allgemeine Weiterbildung für den Wirtschaftsfachwirt bei der IHK entschieden. Hierbei werden nochmal viele Themen unter anderem Recht, VWL, BWL und auch Finanzierung und Investition aufgegriffen und vertieft. Es gibt aber viele verschiedene Arten um danach weiter zu kommen: ob mit einem Ausbilderschein, als Fachkraft für Personal, als Finanzbuchhalter oder ähnliches. Natürlich gibt es auch Branchenspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ich hoffe das hat einen guten Einblick in meine Ausbildung als Kauffrau im Groß- und Außenhandel gegeben. :)

Startklar? – Startklar!

Startklar? Eine Frage, die ich noch nicht allzu häufig gestellt bekommen habe. Ich selbst hingegen habe sie mir schon das ein oder andere Mal gestellt. Bin ich startklar für meine Kandidatur für den Gemeinderat? Bin ich startklar für die Vorbereitung für meinen ersten Marathon? Bin ich startklar, um eine gute Wahl bei der anstehenden Bezirks- und Landtagswahl zu treffen? Bin ich Startklar für das STARTKLAR – Festival vom 8. bis zum 11. Juni auf dem Zeltplatz in Thalmässing?

Vielleicht fragt ihr euch jetzt: Was haben Wahlen, Wahlkämpfe und ein Marathon denn gemeinsam? Ein Wahlkampf und die dazugehörige Wahl haben mehr mit einer Marathonvorbereitung und dem Marathon gemein, als der ein oder andere auf den ersten Blick denken mag. Es bedarf viel Vorbereitung, kleine Fehler können große Auswirkungen haben. Der Wahltag ist die Zielgerade, doch während man als Läufer das Ziel dann so gut wie erreicht hat, gewinnt bei einer Wahl nicht jeder. Auch als Wählerin und Wähler kann die Vorbereitung auf eine Wahl zu einer Art Marathon werden.

Wie war meine Vorbereitung? Habe ich an alles gedacht? Welche Fehler habe ich gemacht? Was habe ich richtig gemacht? Heute zählt es. Heute zeigt sich, was in den letzten Wochen aufgebaut und geleistet wurde.

Diese Fragen stellte ich mir am Morgen auf dem Weg zur Startlinie. Die Vorbereitungen waren weit über 12 Wochen lang. Viele Wochen voller Training und Disziplin. Es hat unfassbar viel Spaß gemacht. Aber gerade, um sich nicht zu verletzen, waren Fehler nicht erlaubt. Während viele denken, den Marathon zu laufen ist das Schwierigste, ist in Wirklichkeit schon die Entscheidung sich anzumelden und das Training für eben jenen viel schwieriger.

Ähnliche Fragen werden sich nächstes Jahr wahrscheinlich auch viele Politikerinnen und Politiker in Bayern stellen. Nicht mal mehr ein Jahr und die Bezirkstags- und Landtagswahlen stehen vor der Tür. Der Wahltag wird für die Bewerberinnen und Bewerber vermutlich nicht der anstrengendste Tag. Ein Wahlkampf ist lang und kann überaus hart sein. Kleine Fehler können den Ausgang der Wahl entscheiden. Aufgrund der Briefwahl gewann die Zeit des Wahlkampfs und eben jene Zeit vor dem eigentlichen Wahltag an Bedeutung. Auch hier sollten sich – wie eigentlich am besten während der gesamten Amtszeit – Politikerinnen und Politiker keine Fehler erlauben. Denn hier steht mehr auf dem Spiel, als das Privatvergnügen eines Marathons.

Während vermutlich nicht allzu viele von euch jetzt motiviert sind einen Marathon in Angriff zu nehmen, was ich jedoch nur unterstützen würde, wollen vermutlich ähnlich viele von euch jetzt plötzlich in eine Partei eintreten und sich zu einer größeren Wahl aufstellen lassen. Dennoch kann und vielleicht sogar sollte, jede und jeder von uns schon heute damit beginnen, sich auf die anstehende Wahl vorzubereiten. Denn auch als Wählerin und Wähler schadet eine gute Vorbereitung nicht. Welche Partei vertrat in der Vergangenheit meine Interessen, welche Partei schreibt sich die wichtigsten Themen auf die Fahnen. Wem traue ich die Lösung der zukünftigen Probleme zu. Im Internet stehen zum Glück reichlich Angebote zur Information bereit, angefangen bei den Internetauftritten und Programmen der Parteien und Bewerberinnen und Bewerber bis hin zu Angeboten wie dem Wahl - O – Mat.

Solltet Ihr euch irgendwann die Frage stellen: bin ich startklar? Dann denkt dran, riskiert etwas, traut euch. Es ist nicht immer entscheidend zu Beginn schon zu 100% startklar zu sein. Fangt an und ihr werdet startklar. Welche Wahl auch immer ihr nächstes Jahr trefft, zwei Tipps habe ich für euch. Geht wählen, das lohnt sich immer. Und entscheidet euch für das STARTKLAR – Festival nächstes Jahr.

Zum Schluss, viel Spaß bei der Marathonvorbereitung oder zumindest der Mitgestaltung unserer Demokratie. Und viel Spaß auf dem STARTKLAR- Festival!

Marius Kretschmer, KJ Eichenbühl

Vorstellung DL

Hallo ihr Lieben,
ich bin Franziska Stock und wurde an der diesjährigen DIKO in die Diözesanleitung gewählt.

Ich bin 22 Jahre alt und komme aus dem wunderschönen Großheubach direkt am Untermain. Seit 2020 wohnen ich in Würzburg und studiere dort mittlerweile im fünften Semester Sonderpädagogik auf Lehramt.

Mit der Kolpingjugend Großheubach habe ich schon einiges erlebt und bin vom Zeltlager- und Gruppenkind zur Zeltlager- und Gruppenleiterin geworden und war dann 2018 auf meiner ersten DIKO. Seit 2018 bin ich Jugendvertreterin der Kolpingjugend und war jetzt zwei Jahre in der DIÄT in Würzburg und auch schon als Delegierte auf der LAKO und BUKO. Mit Kolping war ich 2019 in Kenya, konnte dort Kolpingsfamilien und unsere Projekte besuchen und arbeite in verschiedenen Gremien wie beispielsweise dem Baustein oder der Gruppenleiter*innenschulung mit.

Neben Kolping bin ich als Trainerin im Circus Blamage aktiv und investiere meine Zeit gerne in jegliche Kreativprojekte.

Ich freu mich auf die kommenden zwei Jahre in der DL und auf die anstehenden Veranstaltungen, bei denen man sich dann hoffentlich auch mal in Echt sieht!

Danke für eurer Vertrauen und Treu Kolping!

Franziska Stock

Vorstellung DIÄT

Hallöchen allerseits,
Ich bin Alexander Ruf aus der Kolpingsfamilie Würzburg- Zentral und freue mich seit der letzten DIKO für euch in der DIÄT sein zu dürfen.
Einige von euch werden mich noch als ehemaligen Berufspraktikanten des Jugendreferates kennen und bei allen anderen freue ich mich, euch (hoffentlich bald) kennenlernen zu dürfen.

In meiner Berufspraktikantenzeit habe ich unsere DIÄT begleitet, mit dieser meine Abschlussprüfung durchgeführt und sie lieben gelernt habe. Umso mehr freut es mich nun etwas zurück geben zu können und mit meinen Freunden einige tolle Projekte auf den Weg zu bringen. Ich hoffe wir werden uns schon bald auf der ersten Aktion treffen!

Alex

Hallo,
ich heiße Helena Adam, bin 20 Jahre alt und komme aus Aub. Mittlerweile bin ich für mein Studium Bachelor Soziale Arbeit nach Würzburg gezogen.

Schon seit klein auf bin ich Teil der Kolpingsfamilie Aub und war schon bei sämtlichen Aktionen auch außerhalb der Ortsgruppe, wie dem Kolpingtag in Köln, Sternenklar in Frankfurt und Veranstaltungen der Diözese dabei. Seit der Gruppenleiterschulung 2017 bin ich zudem als Gruppenleiterin in der Kolpingjugend Aub aktiv. Letztes Jahr wurde ich in die Bezirksleitung gewählt und dieses Jahr auf der Diko in die DIÄT berufen.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsamen Treffen im Team und den Spaß, den wir zusammen haben werden!

Helena

Termine bis August 2023

24. März
DV-Vortour in Kooperation mit der KJ Güntersleben

25. März
Diözesanversammlung in Güntersleben

10. bis 15. April
Gruppenleiter*innenschulung

22. April
Weinwanderung (Junge Erwachsene)

18. April; 24. April; 3. Mai; 11. Mai; 16. Mai; (online Termine) und
28. bis 30. April (in Würzburg)
Ü-18 Gruppenleiter*innenschulung

7. Mai
Kinderfest in Würzburg

8. bis 11. Juni
Startklar – Jugendfestival

8. Juli
Kiliani – Tag der Jugend

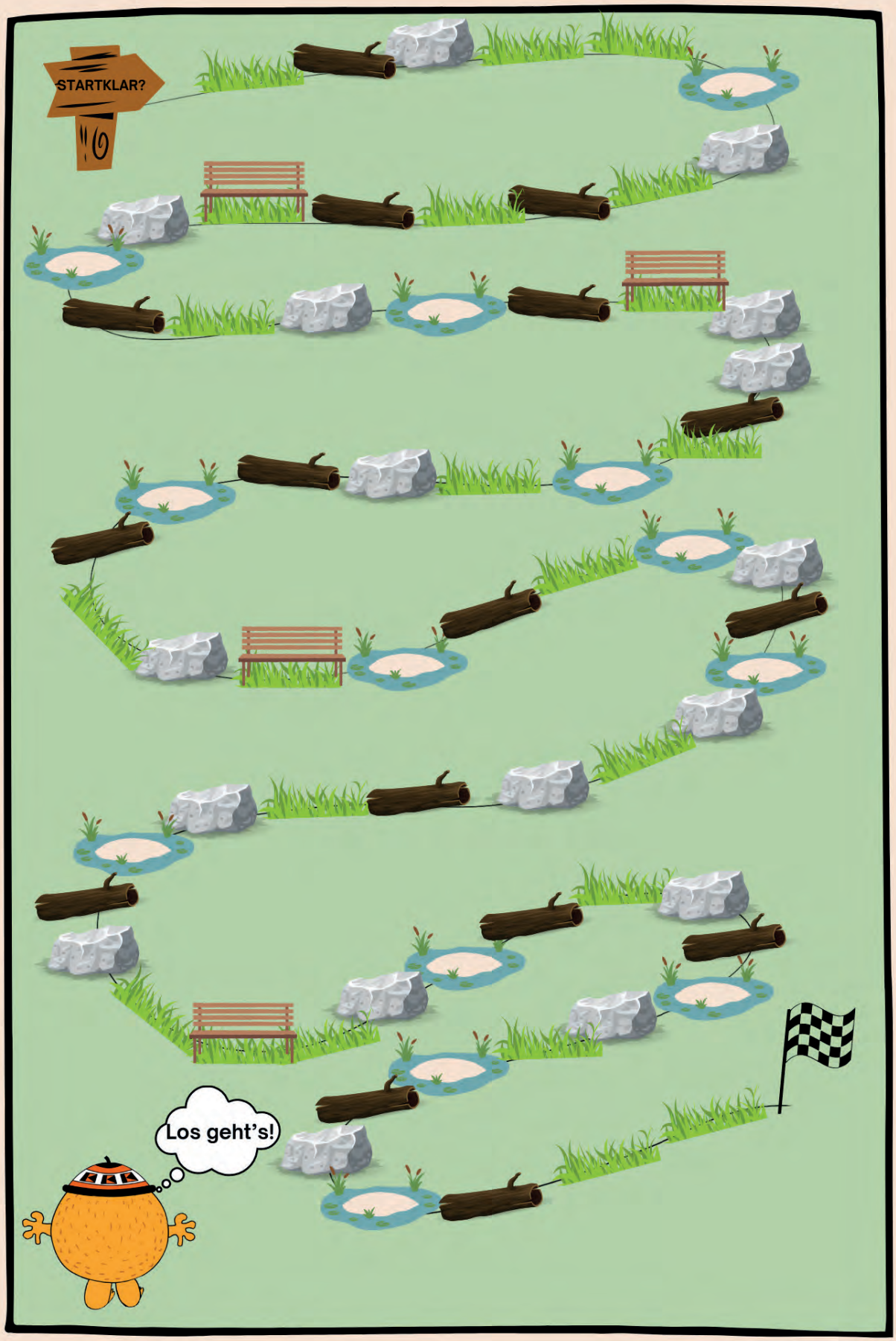
Nikolausaktion 2022

Bei unserer diesjährigen Nikolausaktion waren wieder 5 Nikoläus*innen und acht Engel unterwegs, die von freundlichen Fahrer*innen in die Familien der Kinder gebracht wurden. So konnten am 5. und 6. Dezember insgesamt 156 strahlende Kinderaugen gezählt werden.

Nach den letzten beiden Jahren, in denen die Nikolausaktion sehr schwierig durchzuführen war, haben wir uns gefreut, endlich wieder in die Familien kommen zu dürfen (die Stablänge Abstand kann ja weiterhin behalten werden, um niemanden zu gefährden).

Die diesjährigen Spenden kommen dem „Streetwork Würzburg mit Anlaufstelle Underground“ zugute. Wir bedanken uns im Namen des „Underground“ bei den Familien für ihre Spenden, die lebensnotwendige Sozialarbeit möglich machen.

Bereits jetzt freuen wir uns auf die Aktion im nächsten Jahr, bei der wir gerne wieder Kinder mit ihren Familien Zuhause oder vor der Haustüre am Lagefeuer oder Grill besuchen werden. Bis dahin wünschen wir euch allen alles Gute.


STARTKLAR?
Los geht's!

SPIELREGELN

Spielvorbereitung:

Male die beiden weißen Spielfiguren bunt an, schneide alle aus und klebe sie an der garuen Lasche zusammen. Schneide auch Schnuffi aus und klebe ihn auf die 6 eines Würfels.

START!
Der oder die Jüngste beginnt. Würfelt abwechselnd im Uhrzeigersinn.
Wer als erstes im Ziel ist, gewinnt.

Kleine Pause
Hier geht's erst weiter, wenn du eine 2 oder 4 gewürfelt hast.

Reingefallen!
Setze eine Runde aus.

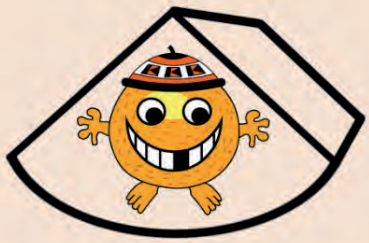
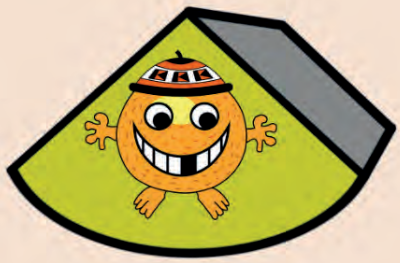
Pause
Setze zwei Runden aus aber würfle - falls es ein Schnuffi wird, darf er weiter gehen.

Lauffeld
Hier ist ein normales Lauffeld.

Abkürzung
Springe zum nächsten Baumstamm.

Tratschrunde
Erreicht dich Schnuffi, musst du 5 Felder zurück.

Besonderheit zu Schnuffi:
Für ihn ist jedes Spielfeld ein ganz Normales und er zieht weiter. Außer beim Baumstamm - da darf auch er springen. Kommt er ins Ziel, dreht er eine neue Runde.

Ziel!

Spielfiguren zum selbst basteln und Schnuffi, um ihn auf den Würfel zu kleben!